

Im ältesten Stadtteil von Chemnitz ist die Zukunft schon zu Hause

INNOVATIV Vermarktungsstart für die moderne und nachhaltig beheizte Eigentumswohnanlage „Solar-Domizil“

Dort, wo im 12. Jahrhundert die Grundsteine der Stadt Chemnitz gelegt wurden, wächst seit einigen Jahren ein Wohngebiet mit visionärem Charakter: Auf dem Gelände der ehemaligen Schlossbrauerei entwickelten Solarpioniere der Fasa AG in den vergangenen Jahren urbane Einfamilienhäuser mit Reihenhausharakter. Ein Teil der bereits umgesetzten Häuser dieses Typs sind sogenannte Sonnenhäuser. Diese decken ihren Bedarf für Heizung und Warmwasser zu mehr als der Hälfte aus purer Sonnenwärme.

Jetzt ist der Startschuss für den vierten und damit letzten Bauabschnitt der innerstädtischen Solarhäuser gefallen, die Bodenplatten der ersten Häuser werden noch im September fertig gestellt. „Alle neuen Familienhäuser werden nach dem Energetikhaus100-Prinzip unter den Gesichtspunkten optimaler Solar-Architektur errichtet und haben einen solaren Deckungsgrad von etwa 80 Prozent“, sagt Diana Trottnow, Sprecherin der FASA AG. Als Heizungergänzung kommen überwiegend nachwachsende Rohstoffe wie zum Beispiel Holz zum Einsatz. Das ermöglicht weitgehende wärmeenergetische Unabhängigkeit der Bewohner, und das mitten in der Stadt.

Bei den Chemnitzern kommt das innovative Wohnkonzept gut an: Bis auf ein solares Stadthaus

sind alle Grundstücke vergeben. „Alle in diesem Wohngebiet abgeschlossenen und offenen Bauprojekte zeichnen sich durch den Einsatz des solarthermischen Heizkonzeptes in Kombination mit einer klaren, architektonischen Formensprache aus. Dies und die zentrale Lage machen das Areal oberhalb des Schlosssteiches zu einem besonderen und attraktiven Standort zum Wohnen und Leben. Hier hat die Zukunft des Bauens bereits begonnen“, betont Diana Trottnow.

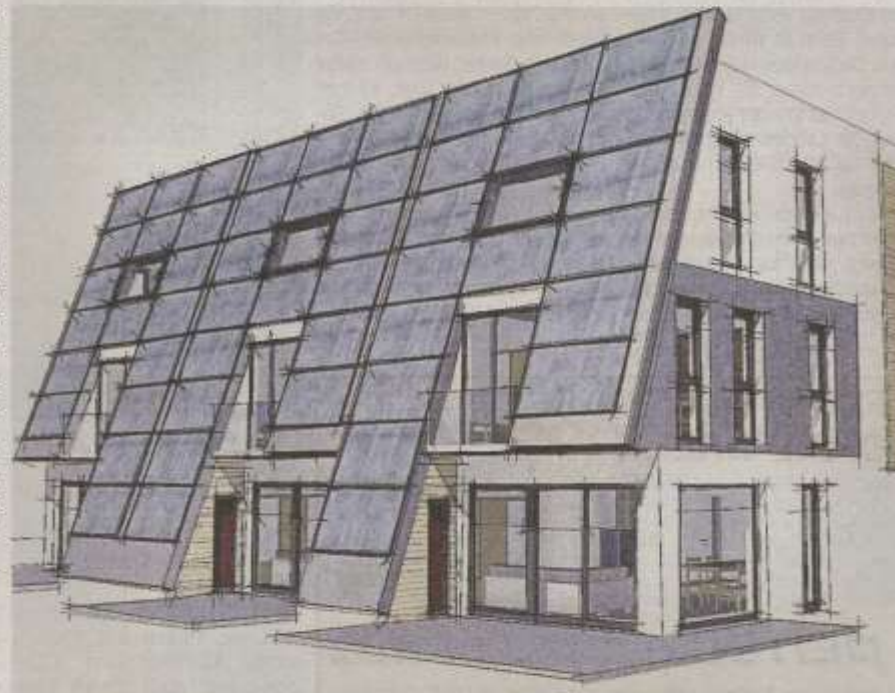
Mittelfristig soll zudem eine weitere Brache verschwinden: Die Planungen für einen Lückenschluss zwischen dem Seniorenstift an der Hechlerstraße/Ecke Salzstraße und dem bereits vor drei Jahren sanierten Schlosskon-



Diana Trottnow
Sprecherin der Fasa AG

FOTO: FASA

torgebäude sind abgeschlossen. Ab kommendem Jahr entsteht dort eine neue Eigentumswohnanlage mit elf Wohnungen zwischen 60 bis 160m². Das „Solar-Domizil“ an der Salzstraße ist die inhaltliche Weiterentwicklung der FASA AG zum Bau von modernen Mehrfamilienhäusern unter großformatigem Einsatz von Solar-



So werden Solarhäuser der Fasa AG im jetzt gestarteten vierten Bauabschnitt aussehen.

FOTO: BEIER & HIRSACK PLANUNGSGESellschaft MBH

thermie. „Bereits die ‚Chemnitz Terrassen‘ waren mit einem solaren Deckungsgrad von 20 bis 30 Prozent diesbezüglich ein Großprojekt.“

Das nun konzipierte Wohngebäude sieht vor, dass dessen Bewohner zukünftig etwa die Hälfte der herkömmlich anfallenden Nebenkosten für Heizung und

Warmwasser einsparen“, so Diana Trottnow. Mit einem solaren Deckungsgrad von etwa 50 Prozent setze das „Solar-Domizil“ neue Maßstäbe beim nachhaltigen, ressourcenschonenden und zukunftsorientierten Wohnungsbau. Unter anderem ausgestattet mit Tiefgarage, Fußbodenheizung, Lift, hochwertigen Fliesen,

Fußbodenbelägen und Sanitärequipment sollen für die zukünftigen Eigentümer keine Wünsche offen bleiben.

DIE VERMARKTUNG der Eigentumswohnanlage hat bereits begonnen. Interessenten erfahren mehr unter der Rufnummer 0371/4611212 oder per Mail unter der Adresse kontakt@fasa-ag.de.